

Damen holen EM-Titel

Bei der European Club Trophy verteidigen die Ladies des Golf Club St. Leon-Rot ihren Titel und siegen zum dritten Mal in Folge +++ Mit insgesamt vier Titeln ist der Golf Club St. Leon-Rot neuer Rekordsieger des Turniers +++ Starker Regen verhindert Austragung der dritten Runde

Sie haben es wieder geschafft: Die Damenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot holte sich am vergangenen Wochenende zum dritten Mal in Folge den Sieg bei der European Club Trophy, die in diesem Jahr auf der griechischen Mittelmeerinsel Korfu ausgetragen wurde. Der Sieg bei der Europameisterschaft der Golfclubs war zudem der perfekte Einstand für den neuen Damen-Coach Christoph Herrmann.

Beim Turnier auf Korfu zeigten die Spielerinnen Nicole Lingelbach, Carolin Landmann sowie Karolin Lampert von Anfang an eine durchgehend starke Leistung. Bereits in der ersten Runde setzten sie sich mit einem Gesamtergebnis von 141 Schlägen und einem Zähler Vorsprung auf den Deutschen Meister GC Berlin-Wannsee sowie dem spanischen Vertreter Real Club de la Puerta de Hierro an die Spitze des Klassements. Noch besser machte es das kurpfälzische Trio am zweiten Tag: Hier gelang den Damen ein Gesamtergebnis von 137 Zählern und damit die souveräne Verteidigung der Tabellenspitze vor Berlin und dem GC Park (Tschechien), die mit fünf bzw. sieben Schlägen Rückstand auf den Rängen zwei und drei lagen. Damit war die Entscheidung bereits gefallen, denn die Turnierleitung entschied sich wegen der anhaltenden heftigen Regenfälle die noch ausstehende dritte Runde abzusagen und nur die beiden ersten Runden zu werten. Damit war der dritte Erfolg des Golf Club St. Leon-Rot unter Dach und Fach gebracht.

»Wir freuen uns sehr über diesen erneuten Erfolg unserer Damen und gratulieren den Spielerinnen, Kapitänin Janine Lingelbach und den Trainern Christoph Herrmann sowie Dominik Müller herzlich«, so Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot. »Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir nun zum dritten Mal in Folge das beste Damenteam bei der European Club Trophy stellen konnten und mit nun vier Titeln insgesamt Rekordhalter dieses Turniers sind.«

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.